



Humanwissenschaftliche Fakultät

Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftlichen Fakultät** im **Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften, Professur Sozial- und Präventivmedizin** ist zum 01.05.2019 eine Stelle als

Wissenschaftliche Hilfskraft (mit Hochschulabschluss) (19 Wochenstunden)

befristet bis zum 31.11.2020 zu besetzen (19 Monate).

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, wären **folgende Aspekte günstig**:

- aktuelles Bachelor- oder Masterstudium im Bereich der *Sport- oder Gesundheitswissenschaften oder Psychologie* mit einem spezifischen Bezug (z. B. Nachweis durch Qualifikationsarbeit)
- selbstständige, kreative und strukturierte/wissenschaftliche Arbeitsweise
- sehr gute Kenntnisse in gängigen MS Office-Programmen (Excel, Word etc.)
- gute Kenntnisse in grundlegenden statistischen Methoden und Anwendungsprogrammen (z. B. SPSS)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Wünschenswert ist Fachwissen im Bereich Sporttherapie bei psychischen Erkrankungen sowie Interesse an einem vertieften Verständnis in neue Softwareprogramme (z. B. SecuTrial©)

Arbeitsaufgaben:

- Assistenz der Studienkoordination (Etablierung von Projektstrukturen, Evaluation, Abstimmung, Technical Support, Datenerhebung, Dateneingabe) des Forschungsprojekts an der Schnittstelle Wissenschaftstheorie & Sporttherapiepraxis
- Unterstützung bei der Koordination der Patienteneinschlüsse: Terminorganisation und Kommunikation mit den Studienteilnehmern
- ggf. Führen von Aufklärungsgespräche und Durchführen von persönlichen und telefonischen Interviews mit den Studienteilnehmern unter Supervision
- Eingabe von Patientendaten und Datenpflege der Teilnehmer im Datenerhebungsprogramm (SecuTrial©)

Ein vorzeitiger Projekteinstieg zur Einarbeitung im Rahmen eines Praktikums oder einer Masterarbeit wäre ebenfalls möglich. Außerdem wird das Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) ausdrücklich unterstützt und gefördert beispielsweise zum Thema „Überprüfung der Effekte von Sporttherapie bei Depression in der Versorgung“. Zudem besteht eine Kooperation mit der Macquarie University Sydney, Australien. In diesem Rahmen ist über das Joint PhD oder Cotutelle Programm ein bis zu dreijähriger finanziert Aufenthalt an der Macquarie University möglich um mit einer Promotion an beiden Universitäten abzuschließen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Dr. Andreas Heißel oder M.Sc. Psych. Melanie Schwefel (E-Mail: stepde@uni-potsdam.de).

Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, relevante Zeugnisse) sind bis zum 31.12.2018 per E-mail in einer PDF-Datei an Frau M.Sc. Psych. Melanie Schwefel (stepde@uni-potsdam.de) zu richten.